

Informationen zu den geplanten Ortsumfahrungen

Parsdorf - Weißenfeld - Vaterstetten

- Vorwort – eines Gemeindebürgers – Günter Glier
- Meinung zu Grundsätzen der Verkehrsplanung
- Informationen zu den Planungen
- Begründbare Zweifel an der Sinnhaftigkeit
- Fahrstrecken trotz der Ortsumfahrungen
- Aufzählung von Alternativen
- **Politik in der Gemeinde und im Gemeinderat**

Wer sind die Befürworter der offiziellen Planung?

Der Vaterstettener Gemeinderat hat 30 stimmberechtigte Mitglieder.
Dazu den Bürgermeister Georg Reitsberger.



Die CSU stellt **13** Mitglieder,
nämlich 10 Männer und 3 Frauen,
darunter den 2. Bürgermeister



Die SPD stellt **5** Mitglieder,
nämlich 2 Männer und 3 Frauen,
darunter den 3. Bürgermeister

FDP Vaterstetten

Die FDP stellt **1** Mitglied,
nämlich 1 Frau



Wer sind die Gegner der offiziellen Planung?

Der Vaterstettener Gemeinderat hat 30 stimmberechtigte Mitglieder.
Dazu den Bürgermeister Georg Reitsberger.



Die FW stellen **5** Mitglieder,
nämlich 4 Männer und 1 Frau
und den 1. Bürgermeister



Die Grünen stellen **4** Mitglieder,
nämlich 2 Männer und 2 Frauen

FBU / AfD

Die FBU / AfD stellt **2** Mitglieder,
nämlich 2 Männer





Beschluss aus der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Vaterstetten vom 15.09.2016

Ortsumfahrungen Weißenfeld und Parsdorf;

Zustimmung zur Sonderbaulastvereinbarung einschließlich Nebenabrede zwischen Landkreis und Gemeinde zur Beantragung der Planfeststellung und Herstellung der Kreisstraßen

- siehe GR-Beschluss Nr. 49 vom 05.06.2014 -

Nr. 065 / 2016

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt vom Sachvortrag Kenntnis.
2. Der Gemeinderat stimmt der Sonderbaulastvereinbarung vom 28.07.2016 zwischen dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatliche Bauamt Rosenheim, dem Landkreis Ebersberg und der Gemeinde Vaterstetten zur Errichtung der Ortsumfahrungen Weißenfeld und Parsdorf (Verlegung der Kreisstraßen EBE 4 und EBE 17) zu. Der Zweite Bürgermeister wird ermächtigt, diese Sonderbaulastvereinbarung zu unterzeichnen.
3. Der Gemeinderat stimmt der Nebenabrede auf Verzicht der Gemeinde, vom Landkreis im Bereich der vereinbarungsgegenständlichen Straßen die Errichtung zusätzlicher Radwege zu fordern, vom 28.07.2016 zwischen dem Landkreis Ebersberg und der Gemeinde Vaterstetten zu und genehmigt die bereits vom Zweiten Bürgermeister vorgenommene Unterzeichnung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 16

Ablehnung: 11 (Karl Köstler, Manfred Schmidt, Herbert Uhl, Wolfgang Schermann, Roland Meier, Bianca Dusi-Färber, Peter Reitsberger, Friederike Michael, Stefan Ruoff, Ingrid Otto, Axel Weingärtner)

Mit diesem mehrheitlichem Beschluss des Gemeinderates ist die bisherige Vorgehensweise rechtlich begründet.

GR-Beschluss Nr. 49 vom 05.06.2014:
- Trasse 7 (mit dem großen Bogen nördlich des Baggersees)

Die letztlich bevorzugte Variante 8c wurde später entwickelt. Das „Schutzgut Natur“ verhinderte Variante 7



**Was manche Gemeinderäte von
CSU und SPD bedenken sollten:**

Wie sieht es in Purfing und Neufarn aus?

In Purfing 1 Gemeinderat der CSU

In Neufarn 1 Gemeinderat der CSU

In Neufarn 2 Gemeinderäte der SPD



Fahrten nach Fertigstellung

Haben die Autofahrer von der EBE 4 von Wolfesing kommend, die ins Gewerbegebiet wollen, einen wesentlichen Fortschritt zu verzeichnen?

Nein, sie haben nun die Wahl, die neue Strecke um Weißenfeld herum zu nutzen oder verstärkt über Purfing und Neufarn zu fahren.

Dreimal raten: Welche Strecke wird gewählt?

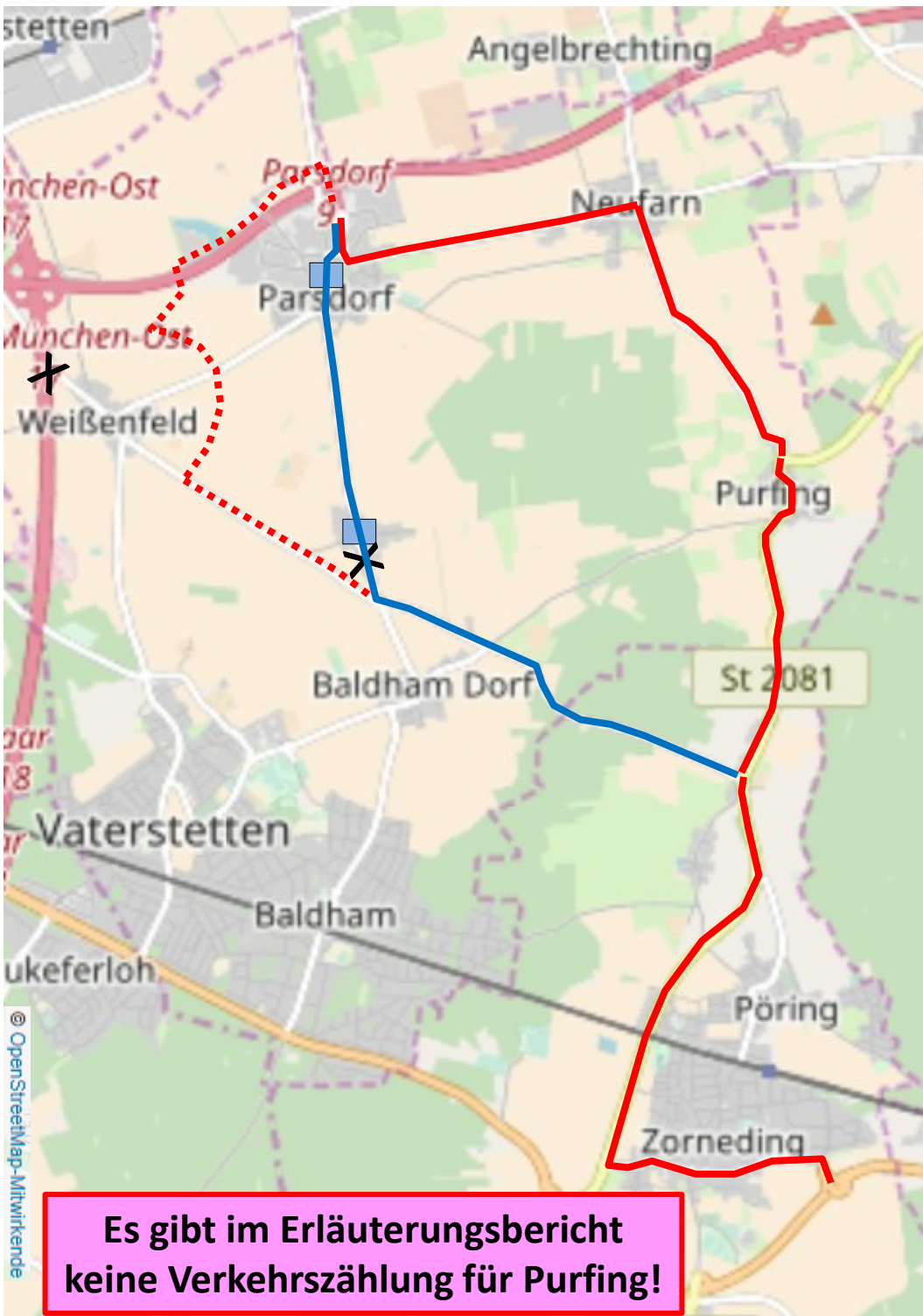
Die Einwohner in Purfing und Neufarn werden stärker belastet werden.

Eigentlich müsste Purfing entlastet werden!
Wer hilft den dort Betroffenen?

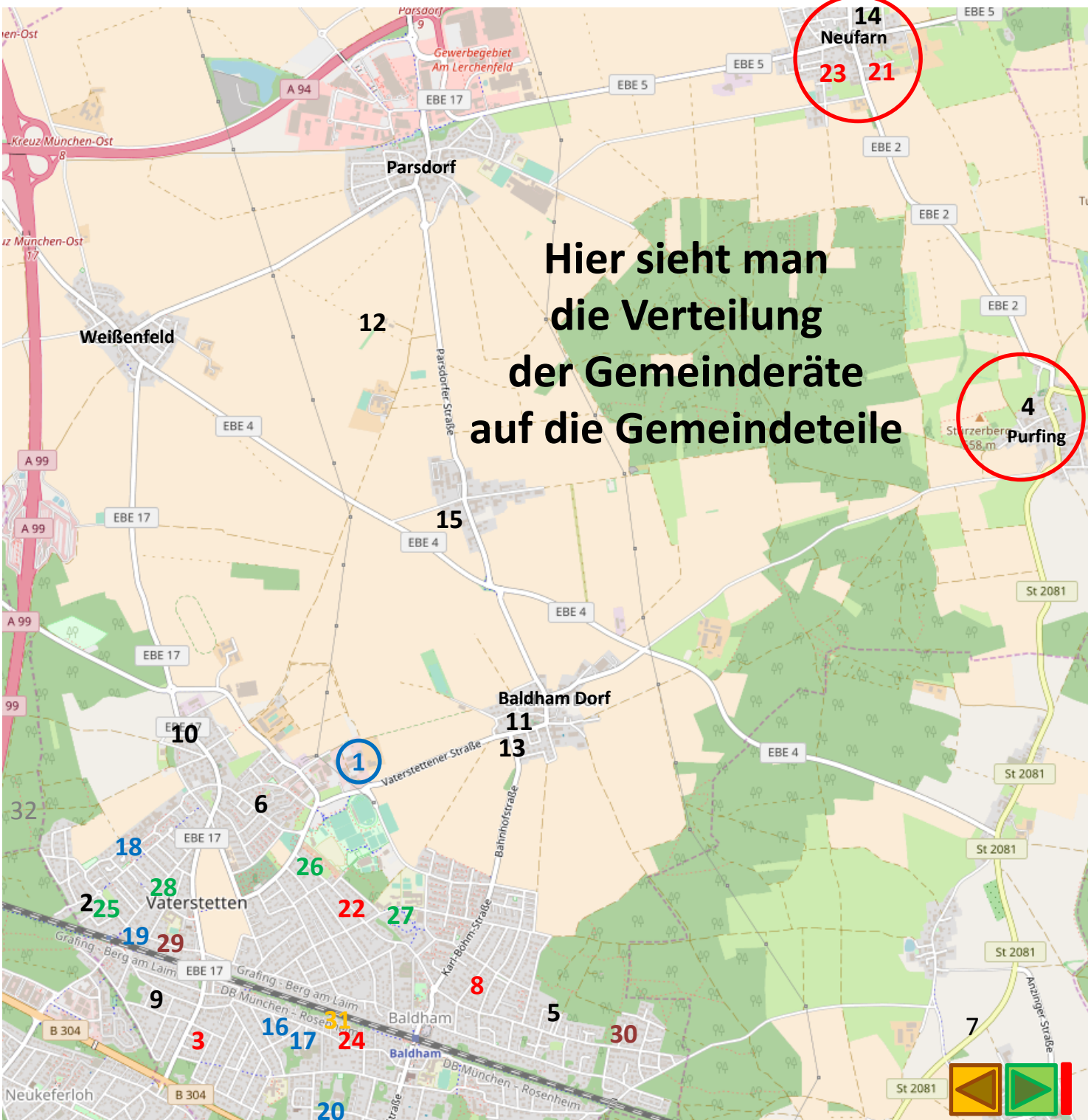
Ist das Ziel der Planer damit erreicht?



Mehr als unwahrscheinlich!



Es gibt im Erläuterungsbericht keine Verkehrszählung für Purfing!



Hier sieht man die Verteilung der Gemeinderäte auf die Gemeindeteile

Neufarn: 1 CSU-Gemeinderat

Neufarn: 2 SPD-Gemeinderäte

Purfing: 1 CSU-Gemeinderat

**Was zeigt diese Darstellung?
4 Befürworter der bisherigen Planung nehmen die künftig höhere Belastung der Bewohner in Purfing und Neufarn in Kauf!**

Nicht alle Befürworter im Gemeinderat sind sich wirklich einig. Eine erneute Abstimmung könnte den Rücktritt vom Vertrag (§5 Sonderbaulastvereinbarung) bewirken!

Parsdorf: 1 CSU-Gemeinderat

Hergolding: 1 CSU-Gemeinderat

Baldham-D: 2 CSU-Gemeinderäte

Weißenfild: kein Gemeinderat

Anmerkungen zur Haushaltsbefragung mit dem Thema „Ortsumfahrung Weißenfeld“

Wahlberechtigt:	494 Bürger	Umfrage im Oktober 2007
Wahlbeteiligung:	354 Bürger	= 72%
Für die Umfahrung:	234 Ja-St. Wahlberecht.	= 66%
Für die Umfahrung:	234 Ja-St. Bürger insges.	= 47%

**Daraus kann abgelesen werden,
dass es nur 47% der Bürger wichtig war,
abzustimmen und JA zu sagen!**

Gedanken dazu:

Wie würde das Umfrage-Ergebnis aussehen, wenn ein „JA“ z.B. 50 € kosten würde?

Schließlich muss die gesamte Gemeinde einen beträchtlichen Geldaufwand einsetzen.

Obwohl die Umfahrung den einzelnen Bürger „nichts“ kosten würde, haben nur 47% zugesagt.

**Das kann so gedeutet werden:
34 bis 53% der Bürger sind wirklich dagegen!**

